



Zürich, 7. Januar 2019

An: Ao. Parteitag vom 31.1.19  
Von: Geschäftsleitung SP Kanton Zürich  
Betreff: Transparenz bzgl. Parteifinzen

**Antrag und Begründung:**

Die Schweiz wurde vom Europarat und NGOs wiederholt für ihre mangelnde Transparenz bei der Parteienfinanzierung kritisiert. Die SP hat diese Kritik mit ihrer Transparenz-Initiative völlig zurecht aufgenommen. Teilweise kann sie diesen Anspruch bisher aber selber noch nicht einlösen. Dies möchte die Geschäftsleitung ändern. Denn die SP sollte sich selber vorbildlich verhalten.

**Der ao. Parteitag vom 31.1.19 beschliesst:**

Statuten der SP Kanton Zürich, Abschnitt VI Finanzen:

**Art 32 (neu): Finanzielle Transparenz**

- 1 Die Kantonalpartei veröffentlicht in geeigneter Weise einen jährlichen Transparenzbericht zu ihren Finanzen.
- 2 Der Transparenzbericht legt Bilanz und Erfolgsrechnung sowie Betrag und Herkunft sämtlicher Spenden von mehr als 10 000 Franken pro Jahr und Person offen; jede Spende muss der Person, von der sie stammt, zugeordnet werden können.
- 3 Die Kantonalpartei setzt sich bei ihren Bezirks- und Ortsparteien dafür ein, dass auch sie ihre Finanzierung gemäss dieser Regelung offenlegen.